

precisa wird grün!

Das neue Jahr bringt Veränderung in die precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH: Der Trend, den Umweltgedanken auch farblich zu unterstreichen, ist nicht die eigentliche Ursache, dass die precisa ihr visuelles Erscheinungsbild von Blau/Gelb auf Grün ändert. Weiters wird ein neues Produkt die Angebotspalette in der Sparte Werkzeugbau bereichern, dafür musste ein anderes weichen.



Ing. Anton Köller

Geschäftsführer precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH

Bei der Gründung des Unternehmens vor mittlerweile 20 Jahren (heuer wird auch das 20-jährige Bestehen gefeiert, mehr dazu im Juni) war precisa Gelb. Im Laufe der Jahre wurde das Corporate Design weiterentwickelt und der Zeit angepasst. Blau war lange die dominierende Farbe, die sich auch gut in die Hommel-Gruppe einfügte, welche 2001 als Hauptgesellschafter in den Verbund trat. Zu diesem strategischen Schritt hat sich damals die Geschäftsführung entschlossen, um den durch die stetig steigenden Umsätze verursachten höheren Finanzierungs-/Liquiditätsstatus gerecht zu werden. Eine alternativ unsymmetrische Aufstockung der Mittel wurde vernünftigerweise nicht durchgeführt, da dies bei der damals hohen Anzahl an Gesellschafter nicht im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung gewesen wäre. Von den meisten Kunden und zum Teil vom Markt unbemerkt, standen der precisa nun Ressourcen zur Verfügung, welche ins Portfolio einfließen, wie ein Gebrauchtmaschinenhandel, Finanzierungsstrukturen, etc. Durch diesen Background und auch durch die neue Positionierung als Dachmarke und Handelshaus im Jahr 2007 konnte die precisa auch die Wirtschaftskrise weitgehend unbeschadet meistern.

Gemeinsames Corporate Design

Zeitgleich gab es beim Hauptgesellschafter einen Eigentümerwechsel zur in Deutschland äußerst bekannten „grünen“ Wollschläger-Gruppe. Diese ist seit Jahrzehnten im Bereich des C-

Artikel-Segmentes am Heimatmarkt sehr erfolgreich. Um die Marktpräsenz und die Position zu stärken, kam es zu einem Angleich des Corporate Designs: Hommel hat die Unternehmensfarbe von Blau auf Grün geändert und precisa zieht jetzt im ersten Quartal 2013 nach. Dadurch unterstreichen wir die Konzernzugehörigkeit und Größe, welche auch in Österreich zu Tragen kommt.

Das Ziel ist, die Synergien dieser beiden Unternehmen und teilweise gleichen Märkte fundamentiert und nutzbringend zu gestalten. Trotz eines gleichen Unternehmensauftrittes bleiben die beiden differenzierten Gruppensegmente – der noch blaue Maschinenhandel auf der einen und die grünen C-Artikel auf der anderen Seite – mit ihrer jeweiligen Kompetenz nebeneinander in ihren ursprünglichen Terrains. Die gemeinsame Farbe Grün soll hier den Mehrwert am Markt deutlich unterstreichen.

Was ändert sich dadurch für die Kunden der precisa? Nichts! Es agieren dieselben kompetenten Mitarbeiter unter derselben erfolgreichen Unternehmensleitung, demselben lokalen Marktauftritt, denselben hochwertigen Produkten und derselben stabilen gesellschaftsrechtlichen Struktur und dem somit selben Mehrwert mit nur einer einzigen Änderung: precisa ist jetzt grün!

■ www.precisa.at